

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 97: Hochzeitsfeier

Während Sora und Kairi draußen waren, tanzen viele der Hochzeitsgäste. Roxas und Namine sehen das Cid, ein Lehrer vom Internat auf sie zukommt.

Namine: Hallo.

Cid: Hey ihr beiden.

Roxas: Hallo. Ich freue mich sie wieder zu sehen.

Namine: Mir geht es genau so.

Cid: Ich freue mich auch euch zu sehen.

Namine: Das ist nett das sie an der Hochzeit meiner besten Freundin teilnehmen.

Cid: Als ich die Hochzeitseinladung bekommen habe, war ich überrascht, aber ich freue mich hier zu sein.

Namine: Wie geht es ihnen ?

Cid: Mir geht es sehr gut.

Roxas: Ich weiß das habe ich schon mal gesagt, aber ich kann es nicht oft genug sagen. Danke das sie damals meinen Bruder nach seinen Unfall geholfen haben.

Cid: Das hatte ich gerne gemacht. Das ist selbstverständlich das man jemanden hilft, wenn man helfen kann.

Roxas: Wenn sie nicht gewesen wären, dann hätte ich vielleicht mein Bruder verloren und erst recht würde Heute nicht diese Hochzeit stattfinden. Ich werde ihnen für immer dankbar sein.

Cid: Ich bin mir sicher wenn ich Sora nicht geholfen hätte, wehre es jemand anderes gewesen der ihm geholfen hätte. Arbeitet ihr beiden zur Zeit ?

Roxas: Ja, wir haben beide ein Job. Ich arbeite als Programmierer in der Computerfirma meines Vaters.

Namine: Ich arbeite in ein Buchladen.

Cid: Das freut mich für euch beide. Mir war schon im Unterricht aufgefallen das du gerne am Computer warst Roxas.

Roxas, Namine und Cid reden noch etwas weiter, bis sie beschlossen noch etwas vom Buffet zu holen. Kurz nach dem Sora sein Unfall mit dem Auto hatte und noch im Krankenhaus war, bedankte Roxas sich bei Cloud das er ihn gerettet hatte. Ein paar Stunden sind vergangen. Die meisten Personen sitzen an ihren Tischen und nur ein paar Personen tanzen noch. Darunter sind auch Roxas und Namine. Als das Lied zu Ende war, kniete Roxas sich vor Namine hin.

Roxas: Als ich früher oft gemobbt wurde von Mitschülern dachte ich das ich nie

Freunde finde. Nach einer Weile lernte ich mein besten Freund Axel kennen, der mir beigestanden ist. Dank Axel wurde die Schulzeit erträglicher, Eines Tages hatte meine Mutter die Idee das ich in ein Internat zur Schule gehe und das ich mich beim Internat angemeldet hatte bin ich bis Heute noch froh darüber. Durch die Zeit am Internat lernte ich mein großen Bruder Sora und dich kennen. Spätestens seit unserer Klassenfahrt weiß ich was ich für dich empfinde. Ich lieb dich Namine. Ich weiß das es dir vielleicht etwas zu früh ist, aber ich möchte ich es trotzdem fragen. Willst du mich heiraten ?

Dann war es kurz still zwischen ihnen und auch in der Halle redete während Roxas's Ansprache nicht.

Namine: Ja. Ja, ich will dich heiraten.

Roxas streifte den Verlobungsring über ein Finger von Namine und umarmte sie. Namine erwidert seine Umarmung und die anderen Hochzeitsgäste applaudieren. Als das Paar sich voneinander lösen küssen sie sich. Nach dem Kuss lächelten sie sich an und bemerkten das ihre Freunde auf sie zukommen.

Sora: Alles gute zur Verlobung.

Kairi: Das wünsche ich euch auch. Alles gute.

Namine: Danke.

Roxas: Ich danke euch.

Kairi: Ich bin überrascht das du zu Roxas's Antrag ja gesagt hast. Du hattest vor ungefähr ein Jahr noch gesagt das du noch nicht heiraten möchtest.

Namine: Das stimmt. Aber seit dem ist viel Zeit vergangen. Ich habe gemerkt wie sehr ich Roxas liebe und das ich schwanger bin hat auch mit meiner Entscheidung zu tun.

Kairi: Das kann ich verstehen. Wenn ich deine Zwei Gründe hätte, würde ich glaube ich auch nicht anders entscheiden.

Sora: Ich bin froh das du dich getraut hast den Heiratsantrag zu machen Roxas. Ich hatte vorhin kurz gedacht das du dich vielleicht nicht traust weil du sehr nervös aussahst.

Roxas: Um ehrlich zu sein hatte ich darüber nachgedacht ein paar Tage zu warten mit dem Heiratsantrag, aber eure Hochzeit Heute hat mir Mut gemacht.

Als nächstes ging Xion auf Roxas und Namine zu. Währenddessen reden Sora und Kairi mit Axel.

Xion: Alles gute zur Verlobung. Ich freue mich für euch.

Namine: Danke Xion.

Roxas: Danke.

Xion: Darf ich etwas fragen Roxas ?

Roxas: Natürlich.

Xion: Es stört mich nicht das ihr verlobt seid, aber eines muss ich wissen da es um eine gute Freundin von mir geht. Du hast Namine jetzt aber nicht nur ein Heiratsantrag gemacht weil sie schwanger ist oder ?

Roxas: Nein, ich habe Namine den Antrag nicht nur gemacht weil sie schwanger ist. Ich habe es gemacht weil ich Namine liebe und mit ihr für immer zusammen sein möchte.

Xion: Seit wann willst du Namine heiraten ?

Roxas: Im letztem Jahr nicht lange nach dem Sora Kairi den Heiratsantrag gemacht hatte, habe ich mich entschieden Namine zu heiraten und sie zu fragen ob sie es auch will. Vor Soras Heiratsantrag habe ich schon darüber nachgedacht ob ich Namine frage ob sie mich heiraten möchte.

Xion: Ich verstehe. Tut mir leid das ich gefragt habe.

Roxas: das ist nicht schlimm. Du hast dir nur Sorgen um Namine gemacht.

Xion: Das stimmt.

Namine: Danke Xion, du bist eine gute Freundin. Ich habe keine Zweifel gegenüber seinem Antrag.

Roxas: Hast du noch Lust weiter zu tanzen Namine ?

Namine: Sehr gerne.

Die beiden verlobten begannen weiter zu tanzen. Xion sieht ihnen nach und lächelt. Sie freut sich für das nun verlobte Paar. Kairi ist froh darüber das Namine und Xion sich mittlerweile so gut angefreundet haben. Dabei fällt ihr ein das sie noch mit jemanden reden muss.

Kairi: Würde es dir etwas ausmachen wenn wir erst mal nicht weiter tanzen würden Sora ?

Sora: Das würde mir nichts ausmachen. Willst du nicht mehr tanzen ?

Kairi: Doch, das will ich. Mir ist nur gerade eingefallen das ich noch mit Yuffi reden wollte.

Sora: Willst du alleine mit ihr reden ?

Kairi: Mir würde es nichts ausmachen wenn du dabei bist.

Sora: Ok.

Kairi und Sora gehen zu Yuffi, die ein paar Meter von ihnen entfernt steht.

Kairi: Hey Yuffi. Könnte ich kurz mit dir reden ?

Yuffi: Natürlich Kairi. Ich habe Zeit.

Kairi: Ok. Ich wollte dich fragen warum wir seit dem wir im Internat waren uns nur wenig gesehen haben. Habe ich etwas falsch gemacht ?

Yuffi: Nein, du hast nichts falsch gemacht Kairi.

Kairi: Woran liegt es dann ?

Yuffi: Ich dachte nicht das wir Freunde sind. Du hattest im Internat mehr Zeit mit Sora und allen anderen verbracht. Obwohl wir in der selben Wohnung gewohnt haben.

Kairi: Das tut mir leid. Das wir damals kaum Zeit zusammen verbracht haben. Ich hatte mich nur darüber gefreut mit meinen alten Freunden wieder Zeit zu verbringen und es war ja auch immer etwas los.

Kairi denkt dabei an Soras Aufenthalt im Krankenhaus und den Wettbewerb.

Kairi: Ich sehe dich als Freundin Yuffi. Es tut mir leid, das es anders aus sah.

Yuffi: Du musst dich nicht entschuldigen Kairi. Du hast ja Recht, es war viel los damals. Ich kann dich verstehen.

Sora: Ihr könntet doch in Zukunft euch hin und wieder treffen. Dann wisst ihr ob ihr eine Freundschaft aufbauen könnt.

Kairi: Du hast Recht Sora.

Yuffi: Ich sehe das auch so.

Kurz darauf kam Pence wieder, der gerade mit Hayner sprach und ging mit Yuffi tanzen. Das Brautpaar redet noch mit anderen Hochzeitsgästen und zwischendurch tanzen sie zusammen. Später mitten in der Nacht wurde die Hochzeitsfeier beendet und alle fahren nach Hause. Es war für alle ein schöner Tag.